



# Can you translate ...?

## Online-Wörterbücher kennen und nutzen

Online-Wörterbücher bergen viele Potenziale für den Englischunterricht in der Grundschule. Sie liefern schnell die individuell gesuchten Ergebnisse und bieten den Lernenden außerdem die Möglichkeit, sich die Wörter für eine korrekte Aussprache vorsprechen zu lassen. Dieser Beitrag zeigt, welche Ziele die Nutzung erreichen kann, welche Auswahl und Kenntnisse erforderlich sind und wie Online-Wörterbücher im Unterricht vorbereitet und begleitet werden können.

Die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler wird durch den Einsatz von Online-Wörterbüchern im Bereich „Suchen und Filtern“ erweitert. Sie erlernen nicht nur Such- und Filterstrategien im Umgang mit verschiedenen digitalen Wörterbüchern, sondern identifizieren auch relevante und qualitative Ergebnisse. Gleichzeitig lernen sie die Nutzung digitaler Werkzeuge, die sie für ihren persönlichen Gebrauch nutzen können. Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache profitieren ebenfalls durch den Einsatz von Online-Wörterbüchern, da sie die Wörter in mehrere Fremdsprachen und umgekehrt übersetzen können.

je nach schulischer Ausstattung von Vorteil sein kann (Stand März 2019). Ein Nachteil dieser kostenlosen Online-Wörterbücher ist, dass sie sich durch Werbung und In-App-Käufe finanzieren.

Im Vergleich der drei bekanntesten Anbieter (s. Abb. 1) lässt sich insgesamt sagen, dass Pons derzeit die qualitativ hochwertigste Übersetzung bietet, da diese von einem Lexikographen überprüft wird und zu jedem Wort Satzbeispiele zeigt.

### Vorüberlegungen zur Nutzung von Online-Wörterbüchern

Wie bei jeder Recherche, muss auch bei der Nutzung von Online-Wörterbüchern der Suchbegriff rechtschriftlich korrekt eingegeben werden, sofern nicht die Diktierfunktion genutzt wird (s. Abb. 2).

Zudem müssen die Ergebnisse gefiltert und aufbereitet werden. Hierfür sind Kenntnisse im Bereich der Grammatik erforderlich, welche die Lernenden im Rahmen des Deutschunterrichts im Laufe der Grundschulzeit erwerben.

### Leo, Pons oder dict.cc – Die geeignete Auswahl treffen

Der Funktionsumfang der Wörterbücher ist nahezu identisch: Sie bieten Übersetzungen in verschiedene Sprachen, Sprachausgabe, Vokabeltrainer und Apps für mobile Endgeräte (z. B. Tablets). Außerdem gibt es Apps, die auch offline nutzbar sind (dict.cc), was

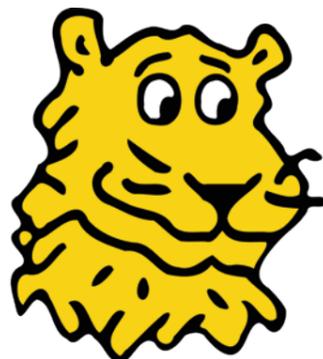


Abb. 1: dict.cc, leo.org und pons.com sind die drei bekanntesten Anbieter von Online-Wörterbüchern



### Voraussetzungen

- PC, Laptop oder Tablets
- Internetverbindung

### Betriebssystem

- alle

### Kosten

- keine

Für die Differenzierung des Englischunterrichts in den höheren Jahrgängen sind Online-Wörterbücher demnach sehr gut geeignet. Sie ermöglichen herausfordernde Aufgaben auf unterschiedlichem Niveau.

Bevor ein Online-Wörterbuch im Unterricht eingesetzt wird, sollten die Lernenden über die folgenden Kompetenzen verfügen: Die Lernenden kennen

1. die rechtschriftlich korrekte Eingabe des Suchbegriffs.
2. die Wortarten „Substantiv“, „Verb“ und „Adjektiv“ und können sie unterscheiden.
3. ggf. den Plural von Substantiven.
4. ggf. die Steigerungsform von Adjektiven.
5. ggf. die richtige Personalform des Verbs und können es in das richtige Tempus setzen.

### Beispiel zur Vorbereitung und Begleitung im Unterricht

Für den ersten Einsatz von Online-Wörterbüchern ist die *scaffolding technique* geeignet. Die Lehrkraft bestimmt die einzusetzenden Wörter bzw. Wortarten in einer nach Anspruch steigenden Reihenfolge. Die Aufbereitung von Adjektiven und Substantiven ist deutlich leichter als die Aufbereitung von Verben.

Zur Übung bietet sich daher zunächst ein Text an, in dem diese Wortarten eingesetzt werden.

*In the dark, dark wood, there was a dark, dark house.  
And in that dark, dark house, there was a dark, dark room.  
And in that dark, dark room, there was a dark, dark cupboard.  
And in that dark, dark cupboard, there was a dark, dark shelf.  
And on that dark, dark shelf, there was a dark, dark box.  
And in that dark, dark box, there was a ghost.  
Hoo-hoo-hoo! Haa-haa-boo!*

Im Anschluss können die Schülerinnen und Schüler dieses traditionelle Gedicht für eigene *poems* nutzen und kreativ werden, indem sie die Adjektive und Substantive austauschen.



Abb. 2: Das Programm macht Vorschläge für das gesuchte Wort – eine Hilfe, wenn Kinder bei der deutschen Schreibung unsicher sind